```
553 Grôz müede im zôch diu ougen zuo;
     sus slief er unze des morgens vruo.
                                                            dô sl. *T
     dô erwachete der wîgant.
                                                            entwachete *G (nur G)
     einhalp der kemenâten want
5 vil venster hete, dâ vor glas.
                                                            vil v. dâ vor heten (venster heten da vor I) gl. *T (I)
     der venster einez offen was
     gegen dem boumgarten.
     dar în gie er durch warten,
     durch luft und durch der vogel sanc.
 10 sîn sitzen wart dâ niht ze lanc.
                                                            sîn s. w. dô n. l. *G (nur GL) · dâ was sîn s. harte unlanc. *T
     Er kôs eine burc, die er des âbents sach,
     dô im diu âventiur geschach,
     vil vrouwen ûf dem palas,
     manegiu under in vil schœne was.
 15 ez dûht in ein wunder grôz,
                                                            daz d. *T
     daz die vrouwen niht verdrôz
     ir wachens, daz si sliefen niht.
     dennoch der tac was niht ze lieht.
                                                            was n. (niht was O) sô l. *T
     er dâhte: »ich wil in zêren
20 mich an slâfen kêren.«
     Wider an sîn bette er gienc.
     der meide mantel übervienc
                                                            der megede m. umbevienc ([*]: vmbevieng V) *T (ohne O)
     in - daz was sîn decke.
     ob man in dâ iht wecke?
25 nein, daz wære dem wirte leit.
     diu magt durch gesellecheit,
     al dâ si vor ir muoter lac,
     si brach ir slâf, des si pflac,
                                                            des si dâ (e V Z) pf., *T (ohne O) (Z)
     unt gienc hin ûf zir gaste;
                                                            hin (om. Fr23) zuo ir g.; *G
   der slief dennoch al vaste.
```

*D: D *m: m (mit 553.2 1 -2 12) *G: G I L Z Fr23 (553.28-30) *T: T V (mit 553.2 1 -2 12) O

1 Überschrift: Hie hat her gawan Lishois gwellius gevangen Vnd hat in ge geben einem ferien Vnd hat in der ferie die naht behalten vnd twt im gytlich vnd wol dar nach so lese man wie ez im fyrbaz ge $Z \cdot Gro\beta$ initiale $D \cdot Initiale\ G\ L\ Z\ T\ V\ O\ 2^1$ Illustration mit Überschrift: Aufentur von schachttel marfeilie $m \cdot Initiale\ m$ 11 Initiale $I \cdot Majuskel\ D\ 21$ Majuskel D

² nach 553.2: Der (Wer V) nû welle, der verneme, / ob im sîn muot des (om. m) gesteme. / hie slîchet ein âventiur her / - des bin ich Gawanes wer -, / die brüefet man zuo solicher (sollicher art m) nôt, / der (Die m) niht glîchet wan der tôt. / si pfliget angestlîcher sit, / doch vert dâ prîs und êre mit, / wem aldâ gelinget; / dar nâch (om. V) si vröude bringet. / nû mîn (mim m) hêr Gawan gepflac / guoter ruowe unz an den tac. *m (V) 9 durch luft und durch den vogel gesanc. *m 20 von hinnen kêren.« *m 28 †brâht† (Brach L) ir slâf, des si ê (om. L) pflac, *m (L) 29 und gienc (lief V) hin zuo dem gaste; *m (V)